

Ascobloc / Alexandersolia



Lang (5)

Gruppenfoto vor dem Alten Schlachthof in Dresden: Auf Einladung von Ascobloc und Alexandersolia kamen zahlreiche Fachhändler zu einer „Open-House-Veranstaltung“, die am Vorabend mit einem Event in legerer Atmosphäre eingeläutet wurde.

Sehenswürdigkeiten für Fachhändler

Zu einem Tag-der-offenen-Türe mit Unterhaltung und gutem Essen hatten die Schwesterfirmen Ascobloc und Alexandersolia eingeladen. Zahlreiche Fachhändler aus dem In- und Ausland haben die Chance genutzt und sich vor Ort von der Produktion in Dresden überzeugt.

Seit vielen Jahrzehnten stellen die Firmen Ascobloc und Alexandersolia Großküchentechnik her, die über den Fachhandel bezogen wird. Während Alexandersolia vor allem Großküchenmaschinen für die Vorbereitungsküche herstellt, produziert Ascobloc zahlreiche Geräte und Anlagen für die Bereiche Thermik, Kälte und Edelstahl - also für das Kochen, Kühlen und Aufbewahren

in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Aufgrund der wechselhaften Geschichte im letzten Jahrhun-

dert und der Neuaufstellung der Firmen durch die Familie Wilhelm werden die Produkte von Alexandersolia und Ascobloc

nun vorwiegend in Dresden hergestellt. Auch im nahegelegenen Königsbrück bei Bautzen – am Standort der weiteren



Johannes Wilhelm, Geschäftsführer Ascobloc (r.), und Dirk Gassen, Geschäftsführer Alexandersolia, stießen miteinander und mit den Gästen auf einen fröhlichen Abend an.



Leckeres Essen und eine große Getränkeauswahl sorgten bei den Gästen und Mitarbeitern während der Abendveranstaltung für gute Stimmung.

FASZINATION
SCHÄRFE

 **GIESSER**
MADE IN GERMANY
www.giesser.de



Im Alten Schlachthof in Dresden konnten die internationalen Besucher entspannt feiern, tanzen und das leckere Essen genießen.



Gekocht und serviert wurden die klassischen und innovativen Köstlichkeiten des Abends von Pia-Engel Nixon und Ralf Jakumeit.

Schwestergesellschaft Debag – wird für die beiden Marken produziert. Einmal hinter die Kulissen am Produktionsstandort Dresden zu schauen, fand bei Fachhändlern aus Deutschland und aus einigen weiteren Ländern großes Interesse. Entsprechend zahlreich kamen die Besucher in die sächsische Metropole.

Kulinarischer Warmstart

Gestartet wurde das zweitägigen „Open-House“ mit einer Stadtrundfahrt am Nachmittag.

Nach der Tour durch das schöne Elbflorenz hielt der Reisebus direkt am Alten Schlachthof und die Gäste wurden mit Sekt und Fingerfood empfangen. Die angesagte Eventlocation aus dem Anfang des letzten Jahrhunderts, die etwas abseits am Rande Dresdens liegt, erinnert auch heute noch an die Fleischverarbeitung. Deshalb kam die entsprechende Kulinarik an diesem Abend nicht zu kurz. Zubereitet wurden zahlreiche klassische und innovative Speisen, die in kleinen Portionen

als Flying Buffet von den TV-Köchen Pia-Engel Nixon und Ralf Jakumeit serviert wurden. In legerer Atmosphäre, in der auch individuelle Getränkewünsche an der Bar erfüllt wurden, hatten die Besucher einen entspannten Abend, der später an der Hotelbar ausklingen durfte.

Technischer Neustart

Am zweiten Tag begann das „Open House“ in den Produktionshallen von Ascobloc in Dresden-Cossebaude. Ge-

schäftsführer und Inhaber des Unternehmens ist Johannes Wilhelm, der zusammen mit seinem Vater in den 90er Jahren den Standort übernommen hat und seitdem kontinuierlich in die Produktion und die Gebäude investiert. Neben der Verwaltung und der Produktion befindet sich auf dem Gelände auch das Unternehmen Webaco Werkzeugbau, in dem die entsprechenden Werkzeuge für die Produktion hergestellt werden. Dabei erläuterte Johannes Wilhelm, dass die Produktion in

*Mehr Original, als Sie denken.
Ersatzteile sofort geliefert.*



Dank unserer Partnerschaften mit führenden Geräteherstellern haben wir ein ständig wachsendes Angebot an Originalersatzteilen für Sie auf Lager. Und das mit dem bekannten GEV-Service: Online-Bestellung bis 19:00 Uhr und Lieferung am nächsten Tag.

www.repagroup.com
www.gev-online.com



Beim Start der Besichtigungstour wurden zuerst verschiedene Werkzeuge und Einzelteile aus der Blechverarbeitung vorgestellt.



Blick in die riesige Produktionshalle bei Ascobloc in Dresden, die am Tag-der-offenen-Tür vorgestellt wurde.



Nach der Fertigung der Blechteile gehen die einzelnen Komponenten in die Montage, in der auftragsbezogen produziert wird.

Lang (3)

Dresden auch einen Teil Lohnfertigung enthält, so dass Webaco auch für andere Firmen Werkzeuge herstellt, die anschließend in der Produktion in Dresden eingesetzt werden.

Vom ersten Besichtigungsstandort des separaten Webaco-Firmengebäudes ging es über einen kleinen Parkplatz in die riesige Produktionshalle, in der auf einem vorgezeichneten Pfad die einzelnen Gruppen zu verschiedenen Produktionsbereichen geführt wurden. Dabei ging es zunächst zur Blechverarbeitung, in der neueste Blechverarbeitungsmaschinen und -anlagen die Materialien für die Produktion vorbereiten. Pressen, Laserschneiden, Stanzen, Nippeln, Biegen, Schweißen, Bürsten und vieles mehr wurde auf dem Weg erläutert und die Besucher staunten sehr über die Fertigungstiefe und die Vielfalt der Produkte, die am Standort Dresden hergestellt werden.

Vielältiger Sonderbau

Das nächste Ziel des Parcours war die Montage, die an mehreren Inseln oder in Produktionslinien stattfindet – je nach Produkt. Im Anschluss an die Montage erfolgen die Tests jeder Anlage oder jedes Gerätes, die dann in den Versand gehen. Zu den Highlights für die Fachhändler gehörte insbesondere der Sonderbau, der rund um Thermik und Ausgabesysteme auch mit Kühltechnik-Sonderbau kombiniert werden kann. Durch eine umfangreiche Konstruktionsabteilung geht

das Unternehmen auf Wünsche von Planern und Händlern ein. Präsentiert wurde der Konstruktionsablauf von einem der Konstrukteure am Beispiel einer individuell gestalteten Ausgabe für die Gemeinschaftsverpflegung. Beim Abstecher in einen kleineren Produktionsbereich wurde die Montage der Alexandersolia-Geräte präsentiert. Die vorher bearbeiteten Edelstahl-Komponenten aus der Hauptproduktion sowie die zugelieferten Teile werden hier nach Bestellung unter anderem zum Gemüseschneider, Cutter oder Fleischwolf zusammengesetzt. Anschließend erfolgt auch ein umfangreicher Test vor dem Versand der Geräte. Von Dresden aus werden die einzelnen Maschinen dann nach Remscheid – also zum Alexandersolia-Standort – oder direkt weltweit zum Kunden geliefert.

Pulverbeschichtung und Labor

Auf dem weiteren Weg durch die Hauptproduktionshalle wurden manche Bereiche nur gestreift – beispielsweise die Pulverbeschichtungsanlage, mit der unter anderem die Blechkomponenten für Küchenblöcke oder andere thermische Anlagen farbig gestaltet werden können.

Zu den letzten Highlights der Werksbegehung gehörte noch

der Besuch des Labors. Seit ein paar Jahren wird in den renovierten Nebenräumen der Werkshalle an neuen Geräten und Komponenten geforscht und durch Tests an der Marktreife gearbeitet. Dabei wird beispielsweise die Zuverlässigkeit der Geräte geprüft sowie die Verwendung unterschiedlicher Gassorten oder elektrischer Spannungen in den Geräten getestet. Dahinter befindet sich das „Kälte-Labor“, in dem vor allem Kühltechnik-Tests durchgeführt werden. Auch Wettbewerbsmodelle werden hier nach strengen Vorgaben getestet und verglichen.

Viele Impressionen

Zum Abschluss der Veranstaltung trafen sich die Teilnehmer in einer weiteren renovierten Werkshalle, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht genutzt wurde, bald aber für eine weitere Auslastung der Produktion sorgen soll. Hier wurden bei Buffet und Getränken die Gäste zum Austausch untereinander eingeladen. Mit einigen Dankesworten verabschiedete Johannes Wilhelm dann die Teilnehmer am Tag-der-offenen-Tür, bei denen die vielen Impressionen aus den beiden zurückliegenden Tagen sicherlich noch lange Eindruck hinterließen. rl

CHROMOnorm®

Der Spezialist für Kühlgeräte & Edelmöbel



12 + 24

Monate VOLL-Garantie

Monate ERSATZTEIL-Garantie



Sofort-Programm direkt lieferbar



CHROMOnorm GmbH
info@chromonorm.de
www.chromonorm.de